

## **Beteiligungsbericht 2010**

Gemäß § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950 – SGV. NRW. 2023 -) hat die Gemeinde einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Die Bestimmung verpflichtet die Gemeinden zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung zu erstellen, jährlich fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Im Nachfolgenden werden Erläuterungen zu den einzelnen Gesellschaften gegeben. Grundsätzlich kann für alle Beteiligungen der Gemeinde Schalksmühle angenommen werden, dass das Erfordernis des öffentlichen Zwecks erfüllt ist. Ein öffentlicher Zweck liegt immer dann vor, wenn die Lieferungen und Leistungen eines Unternehmens eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziel haben. Bei den gemeindlichen Beteiligungen handelt es sich um Gesellschaften, die die Einwohner der Gemeinde mit Energie, Wohnungen oder Verkehrsleistungen versorgen und somit unmittelbar öffentlichen Zwecken dienen. Der öffentliche Zweck der Gesellschaften folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie, die Versorgung mit Wohnraum sowie die Unterhaltung des öffentlichen Personennahverkehrs sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur sogenannten Daseinsvorsorge. Die Daseinsvorsorge ist eine öffentliche Aufgabe, die dem Staat oder den kommunalen Körperschaften obliegt. Hierin liegt auch das Ziel für jede der nachfolgenden Beteiligungen.

Der Beteiligungsbericht beinhaltet u.a. eine Darstellung der wirtschaftlichen Daten des betreffenden Unternehmens mittels Zeitreihenvergleich von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Ziel ist es, die Transparenz hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage der einzelnen Beteiligungen zu erhöhen.

Die Verrechnung möglicher Dividendenerträge mit Verlusten des Betriebes gewerblicher Art „Schwimmhalle Löh“ führt zur Erstattung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlages.

### **1) Südwestfalen Energie und Wasser AG (ENERVIE AG), Hagen**

Am 21.06.2006 wurde auf Initiative der Städte Hagen und Lüdenscheid sowie der Energieanbieter in der Märkischen Region die SEWAG AG (jetzt ENERVIE AG) gegründet. Vorher war die Gemeinde Schalksmühle an Mark-E beteiligt. Ziel der Zusammenführung nach § 3 des Aktionärsvertrages ist es, die derzeitige, überwiegend kommunal geprägte Aktionärsstruktur der Mark-E als bedeutendes regional agierendes Versorgungsunternehmen zu erhalten und die Zentralfunktion von Mark-E und der Stadtwerke Lüdenscheid, die das Versorgungsunternehmen der Stadt Lüdenscheid ist, zu bündeln und die Standorte beider Unternehmen langfristig zu sichern. Hierbei unterstützen die Gesellschafter die nachfolgenden Ziele:

- Erhalt und Fortentwicklung der kommunal geführten regionalen Energieversorgung mit den Standorten Hagen und Lüdenscheid.
- Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit durch Hebung von Synergiepotentialen, wie z.B. gemeinsamer Vertrieb, Handel, kaufmännische und technische Services sowie durch die bereits erfolgte Gründung der SEWAG Netze GmbH und deren spätere Umhängung un-

ter die Dachgesellschaft entsprechend den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes. Es soll eine marktgerechte Vergütungsstruktur auf der Vergütungsbasis des TVV für die enet angestrebt werden, und zwar auch mit Wirkung für die Mark-E-Mitarbeiter.

- Steigerung der Dividendenausschüttungen der Dachgesellschaft im Vergleich zu den bisherigen Dividendenausschüttungen der Mark-E und Stadtwerke Lüdenscheid auf eine marktübliche Rendite bei langfristigem Erhalt der Unternehmenssubstanz.
- Sicherung der eigenständigen Unternehmensidentitäten von Mark-E und Stadtwerke Lüdenscheid.

Die ENERVIE AG ist der regionale Energieverbund der Mark-E AG, der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH und der SEWAG Netze GmbH. Sitz der Gesellschaft ist Hagen. Über 80 % der Aktien sind im Besitz der Städte und Gemeinden der Region, größte Aktionäre sind die Städte Hagen (42,66 %) und Lüdenscheid (24,12 %) sowie der Energieversorger RWE Westfalen-Weser-Ems-AG (19,06 %). Ziel ist es als wettbewerbsfähiger regionaler Energieverbund eine sichere und zuverlässige Versorgung mit Energie und Wasser sicherzustellen und durch wirtschaftlichen Erfolg langfristig die Eigenständigkeit der Energieversorgung und damit auch qualifizierte Arbeitsplätze in der Region zu erhalten.

Organe der ENERVIE AG sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat, der Beirat und der Vorstand.

Die Gemeinde Schalksmühle hält einen Anteil von 911.219,00 € = 0,79 % am Grundkapital von 114,9 Mio. €. Der erste Aufsichtsrat besteht aus 21 Mitgliedern. Zur Beratung der Gesellschaft in wichtigen Angelegenheiten, insbesondere in Fragen der Energieversorgung existiert ein Beirat. Er besteht aus dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden sowie aus je einem Vertreter der Aktionäre und derjenigen Konzessionsgemeinden, die nicht Aktionäre der Mark E sind. An den Sitzungen des Beirates nehmen die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates teil. Die Gemeinde Schalksmühle wird in der Hauptversammlung und im Beirat durch den Bürgermeister vertreten.

<b>Kennzahlen zum Jahresabschluss</b>			
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Bilanzsumme	430,5 Mio. €	367,1 Mio. €	409,5 Mio. €
Bilanzgewinn	17,1 Mio. €	0,4 Mio. €	14,1 Mio. €
Jahresüberschuss	20,2 Mio. €	0,4 Mio. €	16,1 Mio. €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	3,6 Mio. €	0 Mio. €	2,0 Mio. €
Zahl der Mitarbeiter (Konzern)	1.571	1.552	1.750

#### Auswirkungen auf den Haushalt:

Für 2009 wurde eine Dividende von 14,8 % des anteiligen Grundkapitals ausgeschüttet.

## **2) Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid**

Die Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid, betreibt den öffentlichen Personennahverkehr im Gebiet des Märkischen Kreises sowie Gelegenheitsverkehre. Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen und Gütern mit eigenen oder fremden Fahrzeugen und die Durchführung aller mit einem Verkehrsbetrieb zusammenhängenden Maßnahmen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen dieser Art kaufen, gründen oder sich an ihnen beteiligen sowie wirtschaftliche Verträge, die dem Gesellschafts-

zweck dienlich sind, mit anderen Gesellschaften abschließen. Zweck der Gesellschaft sind die Bildung eines einheitlichen öffentlichen Verkehrssystems im Märkischen Kreis sowie seiner Eingliederung in den Verkehrsverbund Raum 4 (Ruhr-Lippe) des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Eingliederung in die Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe erfolgte zum 01.01.1990. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschaftsversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gemeinde Schalksmühle hält 56.906,79 € = 1,05 % der Geschäftsanteile in Gesamthöhe von 5.410.541,82 €. Sie ist durch ein gewähltes Ratsmitglied in der Gesellschafterversammlung vertreten.

<b>Kennzahlen zum Jahresabschluss</b>			
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Bilanzsumme	34,7 Mio. €	35,0 Mio. €	34,3 Mio. €
Umsatzerlöse	31,7 Mio. €	35,7 Mio. €	34,1 Mio. €
Erträge aus Verlustübernahme	14,9 Mio. €	16,0 Mio. €	13,9 Mio. €
Fahrgäste in Mio.	34,6	36,5	37,3
Zahl der Mitarbeiter	417	300	299

Auswirkungen auf den Haushalt:

Für 2009 wurde keine Dividende ausgeschüttet; die Gemeinde beteiligt sich über die Kreisumlage an der Verlustabdeckung.

**3) Wohnungsgesellschaft Halver-Schalksmühle mbH, Halver**

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft nutzt und verwaltet eigenen Grundbesitz, sie errichtet, verpachtet und vermietet eigene Gebäude jeder Nutzungsart. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gemeinde Schalksmühle ist am Stammkapital von 1.898.298,93 € mit 317.563,39 € = 16,73 % beteiligt. Sie ist durch ein gewähltes Mitglied in der Gesellschafterversammlung sowie durch den Bürgermeister und einen weiteren Vertreter im Aufsichtsrat vertreten.

<b>Kennzahlen zum Jahresabschluss</b>			
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Bilanzsumme	45.405 T€	45.178 T€	45.134 T€
Bilanzgewinn	108 T€	108 T€	108 T€
Umsatzerlös	10.159 T€	10.198 T€	9.595 T€
Jahresüberschuss	373 T€	725 T€	- 811 T€
Einstellung in Rücklagen	- 265 T€	- 617 T€	919 T€
Eigener Wohnungsbestand	1.853	1.866	1.879
Zahl der Mitarbeiter	35	36	37

Auswirkungen auf den Haushalt:

Für 2009 wurde eine Dividende von 6 % auf das gezeichnete Kapital ausgeschüttet.

**4) Mark Wohnungsgesellschaft GmbH, Lüdenscheid**

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft nutzt und verwaltet eigenen Grundbesitz; sie errichtet, verpachtet und vermietet eigene Gebäude jeder Nutzungsart. Im Rahmen der Grundstücksverwaltung kann sie Grundbesitz erwerben, belasten und veräußern. Sie kann eigenes Kapitalvermögen verwalten und nutzen. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an anderen Unternehmen zu beteiligen und Zweigstellen zu errichten. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gemeinde Schalksmühle ist am Stammkapital von 2.267.100,00 € mit 55.000,00 € = 2,43 % beteiligt. Sie ist durch ein Ratsmitglied in der Gesellschafterversammlung vertreten.

<b>Kennzahlen zum Jahresabschluss</b>			
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Bilanzsumme	24.297 T€	24.511 T€	24.168 T€
Bilanzgewinn	469 T€	418 T€	105 T€
Umsatzerlöse	5.894 T€	5.760 T€	5.798 T€
Einstellung in Rücklagen	312 T€	0 T€	- 601 T€
Jahresüberschuss	156 T€	418 T€	- 496 T€
Eigener Wohnungsbestand	1.456	1.457	1.469
Zahl der Mitarbeiter	14	14	14

#### Auswirkungen auf den Haushalt:

Für 2009 wurde eine Dividende von 9 % der Stammeinlage ausgeschüttet.

#### **5) Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des „Freizeitschwerpunktes Glörtalsperre“. Mit der Errichtung bezweckt die Gesellschaft die Förderung des Sports und der Erholung der im regionalen Einzugsbereich wohnenden Bevölkerung. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Die Gemeinde Schalksmühle ist am Stammkapital von 25.000,00 € mit 750,00 € = 3,00% beteiligt. Sie ist durch den Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung vertreten.

<b>Kennzahlen zum Jahresabschluss</b>			
	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>2007</b>
Bilanzsumme	607 T€	559 T€	482 T€
Erträge	197 T€	200 T€	174 T€
Jahresüberschuss	38 T€	59 T€	37 T€
Gewinn-/Verlustvortrag	65 T€	21 T€	- 19 T€
Entnahme aus der Gewinnrücklage	-65 T€	0 T€	19 T€
Einstellung Rücklage Staumauer	- 15 T€	- 15 T€	- 15 T€
Bilanzgewinn	23 T€	65 T€	21 T€

#### Auswirkungen auf den Haushalt:

Für 2009 wurde keine Dividende ausgeschüttet; die Gemeinde Schalksmühle leistet einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von 3.067,74 €.

## Gemeinde Schalksmühle

0,79 %

Südwestfalen Energie und Wasser AG

1,05 %

Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH

16,73 %

Wohnungsgesellschaft Halver-Schalksmühle mbH

2,43 %

Mark Wohnungsgesellschaft GmbH

3,00 %

Freizeitschwerpunkt Glörtalsperre GmbH